

# Diera-Zehren

## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

es sind hoffentlich die letzten Winterzuckungen, die uns in die Wangen kneifen und die laufenden Baumaßnahmen bremsen. Zumindest in den Gärten hat der Winter ausgespielt, denn die Frühlingsblüher haben in den geschützten Lagen bereits ihre Blüten geöffnet. Auch unsere Kinder sind aus den Winterferien zurück und lernen wieder fleißig in der Schule.

An der Grundschule Zadel wurden sie vom Dachdeckermeister Simon begrüßt, der das seit Jahren schadhafte Pappdach des Hortgebäudes mit rot leuchtendem Trapezalublech neu eingedeckt hat. Und auch dem Ärger der

Lehrer und Eltern, die nach jedem Regen besorgt die Decken in den Klassenräumen nach Wasserflecken absuchten und meist auch fanden, wurde nun ein Ende gesetzt, denn der Schulanbau bekommt, wie der Hort, mit gleichem Material einen neuen Dachbelag. Weitere Maßnahmen, wie neue Fenster und die Fassadenerneuerung, bleiben der Genehmigung von Fördermitteln vorbehalten.

Erfreulich, die Einweihung der Kegelbahn Niederlommatszsch findet entgegen der Meldung in der Sächsischen Zeitung bereits im März statt. Die Bahn ist bereits jetzt voll bespielbar. Nur der Außenputz, der aber den

Spielbetrieb nicht beeinflusst, fehlt noch und wird erst bei absolut sicherer Wetterlage aufgebracht.

**Am Freitag, dem 19.03.2004, 10.00 Uhr findet die offizielle Eröffnung statt.**

Neben den Ehrengästen sind auch Sie, insbesondere die Einwohner von Niederlommatszsch, dazu herzlich eingeladen. Ab 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr können Sie unter Obhut des Kegelvereins „probekegeln“. Bitte Turnschuhe dazu mit bringen. Für die besten Ergebnisse winken kleine Ehrenpreise.

*Ihr Bürgermeister Friedmar Haufe*



Zur Jahreshauptversammlung der FF Zehren am 27.1.2004 wurde der Ortswehrleiter Swen Mücke zum Brandmeister durch den Bürgermeister Friedmar Haufe befördert



Diese Kameraden wurden zur Jahreshauptversammlung der FF Diera am 6.2.2004 befördert (v.l.n.r. Sebastian Hänsel, Markus Pärsch, Ingolf Heyde, Andreas Pietzsch)

### Öffentliche Ratssitzung

Die nächste öffentliche Ratssitzung findet **am Montag, dem 22.03.2004, um 18.30 Uhr im Schulstübchen Zadel** statt.

Die Tagesordnung dafür entnehmen Sie bitte eine Woche vorher den amtlichen Schaukästen.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage unter:

[www.diera-zehren.de](http://www.diera-zehren.de)



## In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 23.02. 2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### Beschluss-Nr.: 17-02/2004

Der Gemeinderat beschließt die 1. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Gemeinde Diera-Zehren mit Stand Januar 2004

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9, Gegenstimmen: 0, Stimmenthaltungen: 1

### Beschluss-Nr.: 18-02/2004

Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 131-09/2003 vom 22.09.2003

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9, Dagegen: 1, Stimmenthaltungen: 0

### Beschluss-Nr.: 19-02/2004

Der Gemeinderat beschließt die geforderte Fortschreibung des Haushaltsicherungskonzeptes

Abstimmungsergebnis: Dafür: 8, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 2

### Beschluss-Nr.: 20-02/2004

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltsatzung 2004 der Gemeinde Diera-Zehren

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

### Beschluss-Nr.: 21-02/2004

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Lieferung von Büromaterial für die Gemeindeverwaltung nach erfolgter Ausschreibung an die Fa. Kopier- und Bürotechnik Lindner, Zehren, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

### Beschluss-Nr.: 22-02/2004

Der Gemeinderat beschließt die Widmung als „beschränkt öffentlichen Feldweg“ – hier: „Schaftreibe“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10, Dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 0

### Beschluss-Nr.: 23-02/2004

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe: 1. Nachtrag – „Neueindeckung – Anbau Schule Zadel“ an die Fa. Simon, Nieschütz.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0, Befangenheit: 1

### Beschluss-Nr.: 24-02/2004

Der Gemeinderat stimmt grundsätzlich dem Bauantrag zum Neubau eines Zweifamilienhauses auf dem Flst.-Nr. 85/1 der Gemarkung Seilitz zu, soweit durch landwirtschaftliche Nutzung Baurecht nachgewiesen werden kann.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10, Dagegen: 0

Stimmenthaltung: 0

### Beschluss-Nr.: 25-02/2004

Der Gemeinderat stimmt der Befreiung von der Planvorgabe des Standortes der Garage des B-Planes Naundörfel zu und bestätigt den Standort parallel zur Straße auf dem Flst.-Nr. 84/12 der Gemarkung Naundörfel.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 1

### Beschluss-Nr.: 26-02/2004

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe zur Ausführung des Gewerkes Blitzschutz – Neubau Kita Zehren - durch die Fa. Ludwig, Krefeld, im Rahmen der Finanzierung zu.

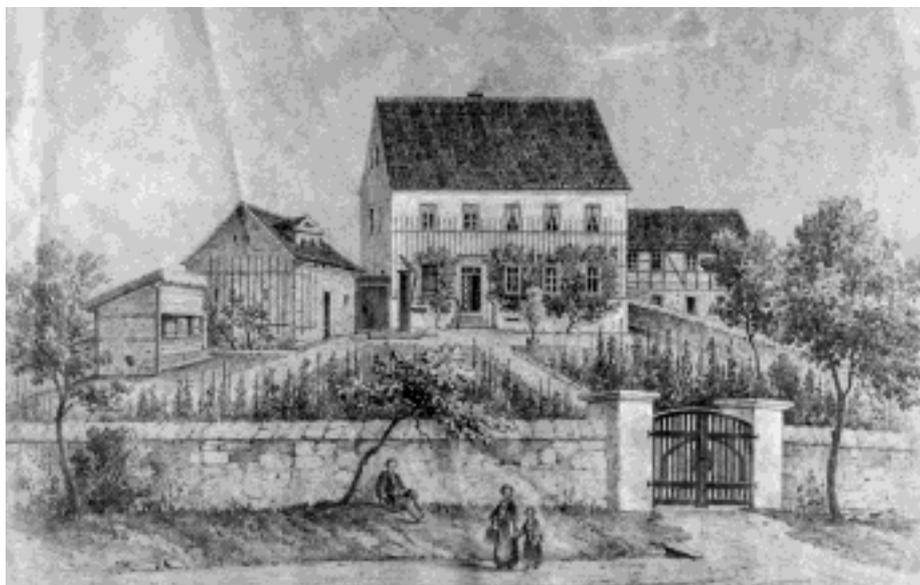
Abstimmungsergebnis: Dafür: 10, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

## 800 Jahre Diera – Schulgebäude Diera um 1870

Die Gemeinden Diera und Naundörfel kauften am 24. Februar 1852 vom Gutsbesitzer Karl Gottlob Kranke in Diera (Nr. 11) das Flurstück Nr. 420 des Flurbuches für 80 Taler und errichteten darauf das neue Schulhaus (Nr. 56 des Brd.kat. Nr. 56 a. d. Ort). Über der Haustür wurde eine Inschrift mit folgendem Text angebracht: „Bildungsstätte für Weisheit und Tugend“. Im Erdgeschoss befand sich das Klassenzimmer, ein hoher, luftiger Raum. Das Obergeschoss diente als Lehrerwohnung. Dazu

war noch ein Nebengebäude vorhanden. Lehrer waren noch immer Carl Wilhelm Wackwitz, ihm folgten 1860 Ernst Louis Kluge, diesem folgten 1874 Karl Zumpe und 1876 Ludwig Zschau. Den wachsenden Bedürfnissen genügte das Haus nicht mehr. Der Schulbezirk sah sich abermals zu einem Neubau gezwungen. Im Jahre 1882 kaufte er vom Gutsbesitzer Ernst Gottlieb Starke in Diera die „hinter der alten Schule“ liegende Baustelle Nr. 201a des Flurbereiches für

1.550 Mark. Auf ihr errichtete Baumeister Dürichen von Meißen das gegenwärtige Schulhaus (Erdkat. Nr. 60) mit einem Kostenaufwand von etwa 10.000 Talern. Am 18. Oktober 1882 fand der feierliche Einzug der Schüler in ihr neues Heim statt. Das alte Haus wurde für 3.690 Mark an den Gutsbesitzer Gustav Eduin Gießmann in Diera (Nr. 27) verkauft. (Auszug aus „Chronik Diera - Naundörfel / Diera 1955“ - Kurt Schöne. Staatsarchiv Dresden / Aktenzeichen aa 226 w) **Achtung!** Wir möchten Sie an die letzte Ausgabe des Amtsblattes erinnern und bitten um Ihre Mitarbeit. *AG-OrtschronikDiera*



Bleistiftzeichnung des Lehrers Emil Ekkardt - damaliger Lehrer an der Jacobischule in Meißen. Stellt die Schule von Diera um 1870 im damaligen Zustand dar. Fam. Arndt Leibhold stellte uns dieses Bild zur Verfügung.

## Kommunalwahlen am 13. Juni 2004

Am Sonntag, 13. Juni 2004, erfolgt u. a. die Gemeinderatswahl für unsere Gemeinde. Es werden 16 Gemeinderäte gewählt. Die Wahlperiode für die Gemeinderäte beträgt 5 Jahre. Die Gemeinde Diera-Zehren bildet einen Wahlkreis.

Wahlvorschläge können von Parteien und von Wählervereinigungen eingereicht werden. Jede Partei und jede Wählervereinigung kann nur einen Wahlvorschlag einreichen. Der Wahlvorschlag darf höchstens eineinhalbmal so viel Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind. Der Bewerber darf sich nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.

Die Einreichung der Wahlvorschläge erfolgt vom 06.04. bis 29.04.2004 beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses in der Gemeindeverwaltung Nieschütz.

## Verbrennungen pflanzlicher Abfälle aus nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken (PflanzAbfV)

Pflanzliche Abfälle aus nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken können ausnahmsweise in der Zeit vom 01. bis 30. April verbrannt werden. Eine Verbrennung ist nur statthaft, wenn die pflanzlichen Abfälle nicht verrottet, untergegraben, untergepflügt oder kompostiert werden können.

Folgendes ist bei der Verbrennung zu beachten:

- Das Verbrennen ist werktags von 8.00 bis 18.00 Uhr täglich nur zwei Stunden zulässig.
- Es dürfen keine Gefahren, Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten, insbesondere durch Rauchent-

- wicklung, Funkenflug, Geruchsbelästigung.
- Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe wie häusliche Abfälle, Mineralölprodukte, beschichtete oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer verwendet werden.
- Der Mindestabstand zu Bundes-, Land- und Kreisstraßen, Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder mit Druckgasen sowie Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden, beträgt mindestens 100 m.

## Widmung von öffentlichen Straßen – Verfügung

### 1. Straßenbeschreibung

hier „Schaftreibe“, Flst. 702, 748h, Teile vom Flst 703, 688, 686, 213, 217, 218, 218c, 218a, 218b, 748a, 748b, 748c, 748/1, 748f, 748g, 748i, 748o der Gemarkung Diera,

### 2. Verfügung

2.1 Die unter 1. genannte Straße wird zum „öffentlichem Feld- u. Waldweg“ gewidmet. (Der Ausbau erfolgt im Rahmen der Ländlichen Neuordnung)

2.2 **Widmungsbeschränkung:** keine

3. **Träger der Straßenbaulast:** Gemeinde Diera-Zehren

4. **Wirksamwerden:** nach Fertigstellung im Zuge der ländl. Neuordnung

### 5. Sonstiges:

5.1 Gründe der Widmung: der Wegteil war bisher nicht gewidmet.

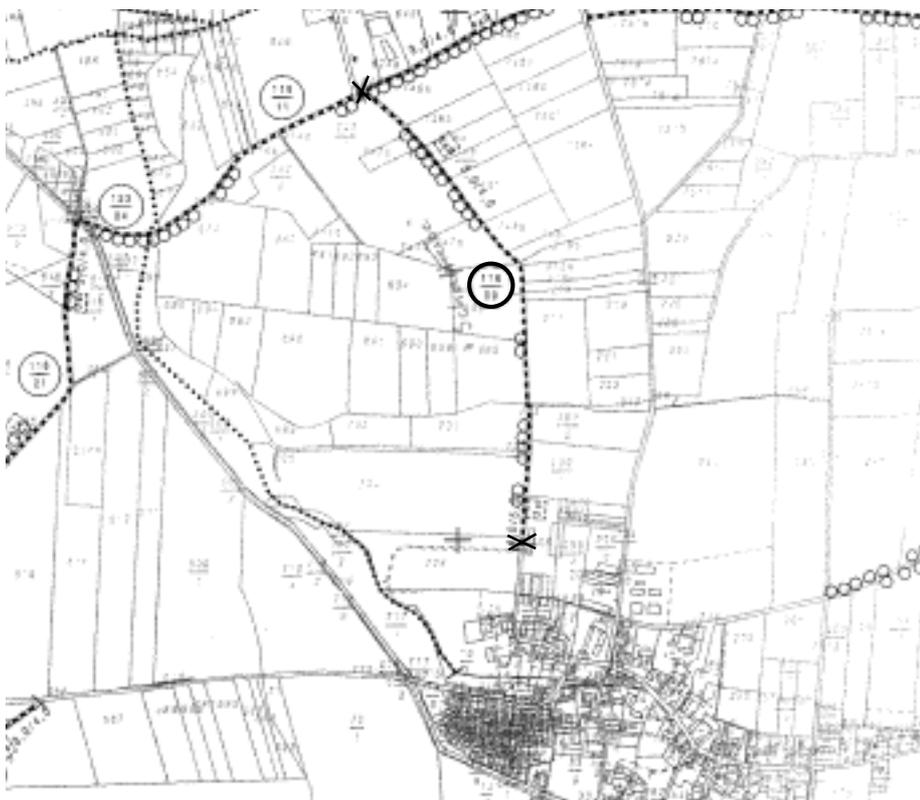
5.2 Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der Dienstzeit in der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren, OT Nieschütz, Am Göhrischblick 1, eingesehen werden.

### 6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren, Am Göhrischblick, einzulegen.

Nieschütz, 26.02.04

*Haufe, Bürgermeister*



## Grundstücksverkäufe

- Im Ortsteil **Nieschütz** sind Bauparzellen von ca. 400 bis 500 m<sup>2</sup> zu verkaufen.
- Im Ortsteil **Zehren, Bergstr. 9**, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 4 Wohnungen zum Verkauf an. Gesamtfläche: 1.310 m<sup>2</sup>
- Im Ortsteil **Zehren, Seebshützer Weg 7**, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 5 Wohnungen zum Verkauf an. Gesamtfläche: 990 m<sup>2</sup>
- Im Ortsteil **Schieritz, Schlossberg 1**, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 7 Wohnungen zum Verkauf an. Gesamtfläche: 1.665 m<sup>2</sup>
- Je ca. 600 m<sup>2</sup> große **Parzellen als Gartengrundstück in Schieritz** zu verpachten.
- Wohngrundstück (1.200 m<sup>2</sup>) **Quergasse 3 und Ketzerbach 22** mit zwei sanierungsbedürftigen Wohnhäusern im **OT Schieritz** zu veräußern.

Interessenten können Kaufangebote im Gemeindeamt (Bauamt) bei Frau Kögler unter der **Tel.-Nr.: (03 52 67) 5 56 52** abgeben.

## Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

für den Bereich Lommatzsch

Seit 1. Oktober 2003 existiert zur Anforderung des Bereitschaftsarztes für den Kassenärztlichen Bereitschaftsdienst im Bereich Lommatzsch für die Zeiten

Montag, Dienstag	19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch	14.00 bis 07.00 Uhr
Donnerstag	19.00 bis 07.00 Uhr
Freitag	14.00 bis 07.00 Uhr

Samstag, Sonntag und feiertags 07.00 bis 07.00 Uhr

nur noch eine zentrale Rufnummer:

**Rettingsstelle Meißen, Tel. 03521/73 2000.**

## Umschulung zum/zur Speditionskaufmann/-kauffrau

Am 1. März 2004 hat in der Bildungszentrum des Sächsischen Handels gGmbH, Regionalstelle Riesa, Speicherstraße 2 b, 01587 Riesa, Tel. 03525/731264, eine Umschulung zum/zur Speditionskaufmann/-kauffrau begonnen. Sie dauert entsprechend der Ausbildungsordnung etwa 2 Jahre.

Interessenten, die einen Bildungsgutschein von der Agentur für Arbeit erhalten haben, einen Realschulabschluss sowie eine Berufsausbildung nachweisen können, sollten sich umgehend beim Bildungszentrum melden.

Voraussichtlich Ende 2005, Anfang 2006 können sich die Teilnehmer der Abschlussprüfung vor der IHK Dresden unterziehen.

Der theoretische Unterricht sowie fachpraktische Unterweisungen finden im Bildungszentrum statt, die praktische Ausbildung erfolgt in Unternehmen der Speditionsbranche im Tagespindelbereich.

## Notdienste

Für Havariemeldungen und Störungen an Anlagen der öffentlichen **Trinkwasserversorgung** der Gemeinde Diera-Zehren stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

### linkselbische Ortsteile

#### (außer Niederlommatszsch)

Tankanlagenbau und Wassertechnik Zehren  
Herr Wiegand Tel. 03 52 47/5 01 00  
Havariendienst: Tel. 01 75/7 20 99 91

### Niederlommatszsch

Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH in Riesa  
Tel. 0 35 25/74 80 bzw. 0 35 25/73 33 49

### rechtselbische Ortsteile

Sanitär- u. Rohrleitungsbau Diesbar-Seußlitz  
Herr Putzke Tel. 03 52 67/5 02 28  
Havariendienst: Tel. 01 72/8 87 88 17

### Abwasseranlagen

#### Pumpwerke Bereich Zehren und Niederlommatszsch

Herr Otto Tel. 03 52 47/5 10 62  
0171/8 05 39 24

#### Pumpwerke Bereich Diera

Kommunalservice Brockwitz-Rödern  
werktags zwischen 6.45-15.30 Uhr  
Tel. 0 35 23/77 41 41  
werktags zwischen 15.30-6.45 Uhr  
sowie an Sonn- und Feiertagen  
Tel. 01 72/3 53 34 70

#### Klärgruben und abflusslose Gruben

TDG Lommatszsch  
Tel. 03 52 41/54 20

#### ESAG – Störung Altgemeinde Diera:

Tel. 0 35 22/30 52 22

#### ESAG – Störung Altgemeinde Zehren:

Tel. 03 51/8 36 82 22

**Polizei** Tel. 1 10

#### FFw links- und rechtseibisch

Tel. 1 12

#### für die Ortsteile Löbsal und Nieschütz

Tel. 0 35 21/73 20 00

#### Ärztlicher Notdienst

Tel. 0 35 21/73 20 00

**Krankenwagen** Tel. 0 35 21/1 92 22

#### Unfallsprechstunde Meißen

**Robert-Koch-Platz** von 8 – 18 Uhr  
Tel. 0 35 21/73 98 23

**Giftnotruf** Tel. 03 61/73 07 30

#### Notfälle Tierschutz

(Meißner Tierschutzverein e.V.)  
Tel. 0 35 23/6 82 72

## Öffentliche Bekanntmachung

### Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Planentwurfes des Planes der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen der Teilnehmergeinschaft Diera

In den letzten Monaten erarbeitete der Vorstand den **Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan** nach § 41 Flurbereinigungsgesetz. Er beinhaltet die geplanten Wegebau- und Pflanzmaßnahmen im Verfahrensgebiet.

Der Planentwurf liegt während der Zeit

**vom 01. April 2004 bis 30. April 2004**  
in der **Gemeindeverwaltung Diera-Zehren,**  
**Am Göhrisblick 1, 01665 Diera-Zehren**  
**OT Nieschütz**

während der Dienststunden für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Zusätzlich kann sich jedermann über den Planentwurf

**am 20. April 2004 (14.00 Uhr bis 18.00 Uhr)**  
**und am 29. April 2004**  
**(8.00 Uhr bis 12.00 Uhr)**  
in der **Gemeindeverwaltung Diera-Zehren,**  
**Am Göhrisblick 1, 01665 Diera-Zehren**  
**OT Nieschütz**

informieren. An diesem Tage wird der Vorstandsvorsitzende bzw. ein Vertreter des Vor-

standes anwesend sein, um ggf. Erläuterungen zum Planentwurf geben zu können.

Äußerungen zu den Planungen der Teilnehmergeinschaft können bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden bei der

**Teilnehmergeinschaft der Ländlichen Neuordnung Diera beim Staatlichen Amt für Ländliche Neuordnung Kamenz Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz**

Rechtsansprüche können durch die Einbeziehung der Öffentlichkeit nicht begründet werden.

Die Teilnehmergeinschaft berücksichtigt im Benehmen mit der Gemeinde Diera-Zehren begründete Anregungen und Bedenken bei der weiteren Bearbeitung des Planes.

Anfang Mai 2004 wird der Vorstand der TG in einer öffentlichen Teilnehmersammlung den Entwurf des Wege- und Gewässerplanes vorstellen und über das Finanzierungskonzept der TG informieren. Dazu erfolgt im folgenden Amtsblatt (Ausgabe April 2004) eine offizielle Einladung aller Teilnehmer der Ländlichen Neuordnung Diera.

Kamenz, den 23. Februar 2004

*gez. Kipke*  
*Vorstandsvorsitzender der TG*

## Jugendschöffen gesucht

Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Meißen, die das Ehrenamt eines Jugendschöffen für die Amtsperiode 2005 bis 2008 übernehmen wollen, können sich von sofort an bewerben. Gesucht werden 190 Jugendschöffen/-schöffinnen, wobei die Vorschlagsliste etwa die gleiche Anzahl Männer und Frauen enthalten soll.

Wir möchten Sie hiermit ermutigen, sich dieser anspruchsvollen Aufgabe zu stellen oder das Anliegen auch interessierten Personen in Ihrem Umfeld zu vermitteln.

Die Bewerbungsvordrucke sind beim Landratsamt Meißen Infothek Brauhausstraße 21, beim Jugendamt des Landratsamtes Meißen Zschendorfer Straße 70 oder über das Internet <http://www.kreis-meissen.de> erhältlich.

Die Bewerber und Bewerberinnen für das Jugendschöffenamt müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Sie müssen die deutsche Staatsangehörigkeit und die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter besitzen.
- Alle Bewerber müssen am 1. Januar 2005 mindestens das 25. Lebensjahr vollendet haben, aber dürfen noch keine 70 Jahre alt sein. Außerdem müssen die Bewerber für das Jugendschöffenamt ab Mai

2003 im Landkreis Meißen wohnen.

- Bewerber und Bewerberinnen für das Jugendschöffenamt sollen außerdem erzieherisch befähigt beziehungsweise in der Jugend-erziehung erfahren sein. Dies gilt auch als erfüllt, wenn potentielle Kandidaten sich für die Jugendarbeit interessieren und/oder im privaten oder beruflichen Bereich mit Jugendlichen zu tun haben (z. B. eigene Kinder oder Vereinstätigkeit).
- Nicht gewählt werden können Jugendschöffen, die diese Tätigkeit bereits die letzten 8 Jahre ausübten oder deren Engagement seit der letzten Ausübung weniger als 8 Jahre zurückliegt.

Weitere Auskünfte erteilen das Jugendamt Meißen, Tel. 03521/725-850, und der Bereich Jugendarbeit des Jugendamtes unter der Rufnummer 03521/725-580.

Ihre Bewerbung bitte ich an das Jugendamt des Landkreises Meißen zu senden:

1. Landratsamt Meißen, PF 100152, 01651 Meißen oder
2. Fax: 03521/725-574 oder
3. E-Mail: [jugendamt@kreis-meissen.de](mailto:jugendamt@kreis-meissen.de)

*gez. Olaf Raschke*  
*Jugendamtsleiter*

## Fäkalienentsorgung

für die **Gesamtgemeinde Diera-Zehren**  
Transport- und Dienstleistungsgesellschaft mbH  
Bahnhofstraße 13, 01623 Lommatzsch  
Tel.: 03 52 41/542-0

## Entleerung Restmüllbehälter (Mülltonnen) im Jahr 2004

**Montag – gerade Kalenderwoche**  
**(15.03. und 29.03.)**

**Ortsteile:** Diera, Golk, Karpfenschänke,  
Kleinzadel, Löbsal, Naundörfel,  
Nieschütz, Zadel, Seilitz, Seebuschütz

**Dienstag – gerade Kalenderwoche**  
**(16.03. und 30.03.)**

**Ortsteile:** Naundorf, Oberlommatzsch,  
Obermuschütz, Wölkisch

**Donnerstag – gerade Kalenderwoche**  
**(18.03. und 01.04.)**

**Ortsteile:** Hebelei, Keilbusch, Mischwitz,  
Niederlommatzsch, Niedermuschütz,  
Schieritz, Zehren

## Gelbe Säcke bzw. gelbe Tonne

**Ortsteile rechtselbische** 29.03.04  
**Seite (Diera)**  
**Ortsteil Niederlommatzsch** 22.03.04  
**Ortsteil Zehren** 01.04.04

Wir machen alle Bürger und Grundstückseigentümer darauf aufmerksam, an diesen Terminen den Entsorgungsfahrzeugen ungehinderte Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken zu gewähren.

Für **Bündelpappe** stehen die Container für Pappe an den entsprechenden Stellplätzen. Eine Sammlung von Bündelpappe in den Ortsteilen wird es ab dem Jahr 2004 nicht mehr geben.

In der Gemeindeverwaltung Nieschütz und Zehren ab sofort erhältlich:

**ATLAS des Landkreises Meißen**  
mit Stadtplänen, Gemeindegarten, Landkreiskartografie und Amtsinformationen zum Preis von 5,00 €/Stück

### Impressum

Das „Amtsblatt Diera-Zehren“ ist das offizielle Organ der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

#### Herausgeber

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren  
Verantwortlich für den amtlichen Teil Bürgermeister F. Haufe  
E-Mail: Gemeinde.diera-zehren@kin-sachsen.de  
Internet: www.diera-zehren.de

#### Gesamtherstellung

Satztechnik Meißen GmbH, Am Sand 1c, 01665 Nieschütz  
Telefon (0 35 25) 7 18 60, Fax 71 86 12

#### Anzeigenverwaltung

Satztechnik Meißen GmbH  
Ivonne Platzk: Telefon (0 35 25) 71 86 33, Fax 71 86 12

## Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Diera - Zehren

**Vorwahl: 03 52 67**  
**Fax: 03 52 67/5 56 59**

Herr F. Haufe - Bürgermeister über Sekretariat  
Frau S. Seidel (Sekretariat/Amtsblatt) 5 56 30

### Hauptamt:

Frau H. Höfer - Leiterin 5 56 31  
Frau St. Böhme 5 56 32

(Wohngeld, Kita, Schulen, FFW ...)

Frau M. Anders 5 56 33

(Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt)

Frau Ch. Dathe (Lohnbüro) 5 56 34

### Kämmerei:

Frau C. Balk - Leiterin 5 56 40

Frau R. Koebke 5 56 41

(Gebühren TW/AW, Steuern) 5 56 41

Frau E.-M. Schneider (Kasse) 5 56 42

### Bauamt:

Frau I. Dietrich - Leiterin 5 56 50

Frau B. Böhme (Bescheide TW/AW) 5 56 51

Frau G. Kögler 5 56 52

(Liegenschaften, Wohnungsverwaltung, Pachten)

## Öffnungszeiten der Gemeinde

### OT Nieschütz

**Am Göhrischblick 1, 01665 Diera-Zehren**

Montag: 09.00 – 11.30 Uhr und

13.00 – 15.00 Uhr

Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr und

13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: keine Sprechzeit

Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Freitag: keine Sprechzeit

### Bürgermeister-Sprechzeit:

**Nach telefonischer Voranmeldung**

Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr

### Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Dienstag: 09.00 – 11.30 u. 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr

### Öffnungszeiten

**Einwohnermeldeamt/**

**Außenstelle Zehren, Schule**

Telefon: 03 52 47/5 12 34, Fax 03 52 47/5 14 04

Das Einwohnermeldeamt sowie die Sprechstunde des Hauptamtes und des Bürgermeisters findet in der ehemaligen Mittelschule Zehren, 1. Etage, statt.

### Hauptamt:

donnerstags: 09.00 – 12.00 Uhr

### Einwohnermeldeamt:

donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

### Bürgermeister:

donnerstags Nachmittags nach vorheriger Anmeld.

Weitere Termine können an allen Tagen nach telefonischer Voranmeldung vereinbart werden.

## Amtsblatt April 2004

Redaktionsschluss: 19.3.2004

Erscheinungstermin: 2.4.2004

## Sommerfahrzeiten

vom 1. März bis 31. Oktober 2004

**Fährstelle Niederlommatzsch - Diesbar-Seußlitz**  
Tel.: 03 52 47/5 13 29

und

**Fährstelle Kleinzadel - Niedermuschütz**

Tel.: 03 52 21/73 46 36

Montag - Freitag 5.30 – 19.00 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag 9.30 – 12.00 Uhr

und 12.30 – 20.00 Uhr

## Sprechstunde des Friedensrichters

**Donnerstag, den 11.03.2004**

von 16.00 bis 18.00 Uhr im OT Nieschütz,  
Riesauer Straße 13a, Telefon: 01 72/3 65 07 29

## Amtliche Bekanntmachungen

Für Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung gelten neben dem Amtsblatt die amtlichen Schaukästen in folgenden Ortsteilen:

**1. OT Niederlommatzsch, gegenüber Denkmal**

**2. OT Zehren, Grundschule Zehren**

**3. OT Nieschütz, Am Gemeindeamt**

Nur diese Standorte gelten als öffentlich amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren. Wir bitten alle Einwohner der Gemeinde, dies zu beachten.

## Liebe Landfrauen,

am Montag, dem 5.4.2004, 19.00 Uhr, ist unser Thema **Handwerkskunst** in Gröbern.

Ihre Frau Froberg

## Seniorenfahrt zum Holländischen Blüten-, Käse- und Trachtenfest

**am Ostersonntag, dem 10.4.2004**

Preis: 39,00 Euro pro Person

Im Preis ist inbegriffen: Mittagessen, Kaffeetrinken mit Kuchen und Eis, kleines Blumenquiz, musikalische Unterhaltung und Überraschung mit Frau Antje.

**Abfahrt: rechtselbische Seite:**

9.15 Uhr in Nieschütz

**Abfahrt: linkselbische Seite**

zu erfragen bei Frau Fechtner,

Tel.: 036267 54 313

Meldungen sind bis spätestens 25.3.2004 möglich.

## Notdienste der Zahnärzte

– März 2004

jeweils samstags und sonntags 9.00 bis 11.00 Uhr

	Praxis	Rufbereitschaft	
06./07.03.	Herr DS Förster	Tel. 035241/52377	52284
13./14.03.	Herr DS Görlitz	Tel. 035247/51342	51342
20./21.03.	Herr DS Vettters	Tel. 035241/51067	51067
27./28.03.	Herr FZA Berger	Tel. 035241/52401	52079

# Geburtstage

## Folgenden Bürgerinnen und Bürgern

gratulieren wir ganz herzlich zum Geburtstag:

Heinz Richter	Hebelei	08.03.	81.
Max Gildner	Zehren	09.03.	82.
Fritz Loff	Diera	09.03.	70.
Erna Schiller	Schieritz	10.03.	91.
Horst Möbius	Hebelei	10.03.	70.
Rudi Baudemann	Nieschütz	11.03.	71.
Hans-Joachim Kegel	Zehren	11.03.	70.
Ilse Beger	Oberlommatzsch	12.03.	76.
Georg Födisch	Niederlommatzsch	13.03.	86.
Heinz Zocher	Zadel	13.03.	83.
Gertraude Quietzsch	Wölkisch	14.03.	84.
Willy Sucker	Schieritz	15.03.	70.
Ilse Kühne	Kleinzadel	16.03.	79.
Walter Drescher	Diera	17.03.	73.
Käthe Niese	Zadel	18.03.	83.
Erna Köppe	Schieritz	18.03.	79.
Herbert Riedrich	Niederlommatzsch	18.03.	78.
Edeltraut Brendler	Zehren	20.03.	79.
Elfriede Hübler	Golk	21.03.	74.
Joachim Buck	Schieritz	21.03.	72.
Gerda Jentzsch	Schieritz	22.03.	76.
Herta Schwarz	Golk	23.03.	79.
Ursula Neugebauer	Zehren	23.03.	72.
Günter Dietze	Hebelei	23.03.	71.
Inge Maiß	Nieschütz	23.03.	70.
Erna Daum	Kleinzadel	24.03.	83.
Marianne Leibhold	Diera	25.03.	80.
Ilse Johne	Zehren	25.03.	76.
Helmut Müller	Löbsal	25.03.	76.
Günter Schaffer	Zehren	25.03.	72.
Dorothea Pax	Schieritz	26.03.	90.
Erna Lindecke	Oberlommatzsch	26.03.	89.
Johannes Pocher	Niedermuschütz	26.03.	80.
Marianne Zschau	Seilitz	26.03.	80.
Anne-Rosel Grünheid	Diera	26.03.	79.
Heinz Beger	Oberlommatzsch	26.03.	73.
Helmut Quaas	Nieschütz	26.03.	70.
Kurt Möbius	Wölkisch	28.03.	79.
Traute Kloß	Wölkisch	28.03.	73.
Ruth Schaffer	Mischwitz	28.03.	70.
Gerda Schlicke	Nieschütz	30.03.	77.
Walter Brandt	Niederlommatzsch	30.03.	75.
Anneliese Pilz	Kleinzadel	31.03.	70.
Marga Thierbach	Wölkisch	01.04.	76.
Gottfried Kühn	Wölkisch	01.04.	74.
Erika Kühne	Kleinzadel	01.04.	73.
Gerta Erdmann	Golk	02.04.	80.
Elfriede Münch	Naundörfel	02.04.	79.
Christa Richter	Hebelei	03.04.	77.
Wilfried Jähkel	Hebelei	03.04.	71.
Hans Schwarzer	Schieritz	04.04.	70.
Dora Thorau	Keilbusch	04.04.	91.
Rolf Schurich	Zehren	04.04.	77.
Helga Hein	Diera	04.04.	76.
Rudolf Pietschmann	Keilbusch	05.04.	78.
Ilse Jähnigen	Kleinzadel	06.04.	75.
Dora Schmidt	Keilbusch	08.04.	92.
Brigitte Lehmann	Karpfenschänke	11.04.	72.
Helmut Sommer	Schieritz	11.04.	72.

Herzliche Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit

Karl-Heinz und Erika Kühne aus Kleinzadel

am 13.3. 2004,

und

Günter und Ilse Görlitz aus Schieritz

am 3.4. 2004.

## Zuständigkeit für Bodenreformverfahren

Aufgrund der Entscheidung des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte vom 22.01.2004 hat sich eine Vielzahl von Betroffenen an verschiedene Behörden des Freistaates, der Gemeinden und Landkreise gewandt und die Rückgabe der Grundstücke bzw. die Rückerstattung von Erlösauskehrzahlungen beantragt. Diese Anfragen wurden unter anderem auch an das Landratsamt Meißen gerichtet. Zuständig für die Beantwortung dieser Anfragen ist allein der Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement.

Soweit die Grundstücke im Regierungsbezirk Dresden gelegen sind, ist zuständig:

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

Niederlassung Dresden I, Fachbereich PFP/Bodenreform

Postfach 10 03 61, 01073 Dresden

## Tourismusverband

Die nächste öffentliche Verbandsversammlung des Tourismusverbandes „Sächsische Elbweindörfer um Diesbar - Seußlitz“ findet am

**Donnerstag, dem 18. März 2004, um 9.00 Uhr**

**in der Kegelbahn Niederlommatzsch**

**OT Niederlommatzsch, Fährgasse, 01665 Diera - Zehren** statt.

Tagesordnung:

1. Protokoll- und Beschlusskontrolle
2. Erfahrungen bei der Beantragung „Staatlich anerkannter Erholungsort“
3. Beschluss zur Jahresrechnung und Rechnungsprüfung des Jahres 2002
4. Beschluss zur Prüfung der Jahresrechnung 2003
5. Haushaltsplan 2004 - Beratung und Beschluss
6. Wanderführer für die Elbweindörfer - Endredaktion
7. Informationen und Sonstiges

*U. Schmidt, Verbandsvorsitzender*

## TZV „Sächsische Elbweindörfer um Diesbar-Seußlitz“

### Marktmeister für die Sonntagsmärkte in Diesbar - Seußlitz gesucht

Für die jeweils am ersten Sonntag im Monat in Seußlitz stattfindenden Märkte wird ein Marktmeister, bevorzugt Rentner oder Arbeitssuchender gesucht. Dieser sollte die Händler früh auf die vorgesehenen Standplätze einweisen und im Anschluss an die Marktveranstaltung die Ordnung auf dem Platz wiederherstellen. Interessenten melden sich bitte bis zum 4. März 2004 in der Geschäftsstelle des Tourismusverbandes „Sächsische Elbweindörfer um Diesbar - Seußlitz“, An der Weinstraße 1a, 01612 Diesbar - Seußlitz, Tel: 035267-50225.

### 7. März 2004 - Beginn der Sonntagsmarktsaison in Diesbar - Seußlitz

Der erste Sonntagsmarkt in diesem Jahr findet am 7. März statt. Viele Händler werden wieder ein buntes Warenangebot präsentieren. Angefangen von Holzprodukten, Obst- und Gemüse bis hin zu Honigprodukten wird alles angeboten. Um 15.00 Uhr wird im Haus des Gastes Diesbar-Seußlitz ein 3D-Vortrag gezeigt. „Südafrika“ - Von Kapstadt zum Kilimandscharo lautet das Thema dieses wieder sehr interessanten Vortrages.

### 14. März 2004 - Bauernmarkt „Frühlingsboten“ im Elbepark Hebelei

Nach der Winterpause beginnt auch in diesem Jahr die Marktsaison der Sächsischen Direktvermarkter im Elbepark Hebelei mit einem Thema passend zur kommenden Jahreszeit: „Frühlingsboten“. Auf dieses Thema ausgerichtet werden auch wieder die beliebten Produkte der Anbieter des Vereins Direktvermarktung in Sachsen, angefangen von Obst und Gemüse, über Wurst, Fleisch, verschiedenste Käsearten, Brot, Mehl, aber auch Praktisches für Haus und Garten zu haben sein. Die Kinder werden wieder mit Spielen und Basteln beschäftigt, während die Großen in Ruhe über die Marktmeile bummeln können.

Also auf in die neue Marktsaison im Elbepark!

## SV Diera

Viele wissen es schon: Der Sportverein kann den großen Saal des Sozialgebäudes im Gartenbau Nieschütz nutzen. Das Gebäude befindet sich in keinem guten Zustand, so dass es viel zu tun gibt, um es nutzen zu können.

Am 24.01.04 fand der erste „Subbotnik“ statt, an dem auch unser Bürgermeister Friedmar Haufe teilnahm. Wir haben eine 9 m lange und 4 m hohe Wand abgebrochen und auf Anhänger geladen. Eine zweite Truppe hat bei -10°C neue Dachrinnen angebracht. Frau Kotte versorgte uns mittags mit Nudeln. Danach haben wir noch gehobelte Bretter als Tragkonstruktion für die noch anzubringenden Lampen an die Decke geschraubt. Zum zweiten „Subbotnik“ am 31.01.04 wurden

die restlichen Bretter an die Decke geschraubt, die aus der Neumarktschule abgebauten Lampen demontiert und gesäubert und Fliesen von der Wand gehackt.

Der dritte Arbeitseinsatz fand am 13. und 14. Februar statt. Wir haben drei Fenster halb zugemauert, Trockenbau- und Putzarbeiten durchgeführt.

Es war ein gelungener Anfang, diesen schönen Raum wieder einer sinnvollen Nutzung zuzuführen. Und der Anfang ist ja bekanntlich am schwersten.

Dass wir es überhaupt beginnen konnten, ermöglichen uns die Firmen:

- Zierpflanzen.de Günter Hofmann (Gärtnerei)
- Dachdeckermeister Bernd Simon, der eine Sei-

te eingerüstet und schadhafte Stellen im Dach ausgebessert hat

- Tischlerei Christian Claus, die uns die gehobelten Bretter zur Verfügung gestellt und Türen gangbar gemacht hat
- Malermeister Volker Liebchen, der uns ein Gerüst angeliefert und für die Arbeiten zur Verfügung gestellt hat
- Die Gemeindeverwaltung, die uns mit Geräten ausgeholfen hat

Wohl gemerkt, ohne Berechnung!

In den kommenden Wochen müssen noch Maurer- und Putzarbeiten durchgeführt, die Fenster ausgebessert, die Wände gestrichen und der Fußboden verlegt werden. Ihr seht, es gibt noch viel zu tun? Packen wir's an! Wer uns dabei unterstützen möchte, kann sich bei Bertram Dathe (Telefon 03521-737918) melden. *Der Vorstand*

## Blutsauger lauern nicht nur in Wäldern

Zecken sind als Überträger von Krankheitserregern inzwischen den meisten Menschen bekannt. Zwei von Zecken übertragene Erkrankungen haben in Deutschland besondere Bedeutung: Die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) und die Borreliose.

Zecken lauern in der freien Natur. Hohes Gras, Gestrüpp, Unterholz und unter nassem Laub sind bevorzugte Aufenthaltsorte der kleinen Vampire. Dass Zecken nur im Wald vorkommen und sich dort von den Bäumen auf ihre Opfer herabfallen lassen, ist dagegen ein weit verbreiteter Irrglaube. Der Stich der achtbeinigen Blutsauger wird häufig gar nicht bemerkt, denn er ist dank einer betäubenden Substanz im Speichel schmerzlos. Neben dieser Substanz kann der Speichel aber auch noch ganz anderes enthalten: Bakterien oder Viren.

Zu den Bakterien zählen Borrelien, die beim Menschen die so genannte Borreliose auslösen. Eine Borreliose beginnt häufig mit einer charakteristischen Hautrötung um die Einstichstelle, die sich ringförmig ausbreitet und daher auch als Wanderröte bezeichnet wird. Allerdings tritt dieses Symptom nicht immer auf. Im späteren Stadium kann es zu den verschiedensten Symptomen kommen. Beispielsweise werden Lähmungsercheinungen oder arthritische Beschwerden beobachtet. Eine Borreliose kann vor allem im frühen Stadium gut behandelt werden.

Ganz anders dagegen die FSME. Eine FSME-Erkrankung beginnt häufig mit Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen und kann daher leicht mit einer Grippe verwechselt werden. Das Virus kann aber auch das zentrale Nervensystem befallen

und zu Hirnhaut-, Gehirn-, Nervenwurzel- oder Rückenmarksentzündungen führen.

Diese Viruserkrankung ist nicht behandelbar. Ist ein Mensch einmal erkrankt, kann ein Arzt nur noch versuchen, eine Verschlimmerung der Symptome zu verhindern. Ein vorbeugender Schutz vor Infektion ist jedoch durch eine Impfung möglich, muss in Sachsen selbst bezahlt werden.

Während die Borreliose überall dort vorkommt, wo auch Zecken leben, ist die FSME auf bestimmte Regionen beschränkt. In Deutschland sind das vor allem Bayern und Baden-Württemberg, aber auch der Süden von Hessen, Rheinland-Pfalz und Thüringen.

**Vom 16. März bis 4. April 2004 gibt es eine Ausstellung zum Thema „Achtung Zecken! in der Eingangshalle der Elblandkliniken Meißen - Radebeul in Meißen.**

**Die Eröffnung ist am Dienstag, d. 16. März 2004, um 10:00 Uhr.**

## Wichtige Information für alle Geflügelhalter!

Bundesanzeiger Nr. 26 vom 07.02.2004, S. 2053  
**Verordnung zum Schutz vor der Verschleppung der Klassischen Geflügelpest vom 5. Februar 2004**

Aufgrund des § 79 Abs. 1 Nr. 1 in Verbindung mit § 17 Abs. 1 Nr. 1, 4 und 7, des § 79 Abs. 1 Nr. 2 in Verbindung mit den §§ 18, 19 Abs. 2 und § 27 Abs. 2 und des § 79 Abs. 1 Nr. 3 in Verbindung mit § 78, jeweils in Verbindung mit § 79 Abs. 1a, des Tierseuchengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. April 2001 (BGBl. I S. 506) verordnet das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft:

### § 1

Wer Enten, Gänse, Fasane, Rebhühner, Wachteln oder Tauben hält, hat dies der zuständigen Behörde unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt gehaltenen Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes unverzüglich anzuzeigen, wenn eine solche Anzeige nicht bereits früher erfolgt ist. Änderungen sind unverzüglich anzuzeigen.

### § 2

Treten innerhalb von 24 Stunden in einem Bestand mit Hühnern, einschließlich Perl- und Trut- hühner, Enten oder Gänsen (Geflügel) Verluste von

1. mindestens drei Tieren bei einer Bestandsgröße von bis zu 100 Tieren oder

2. mehr als zwei vom Hundert der Tiere des Bestandes bei einer Bestandsgröße von mehr als 100 Tieren

auf oder kommt es zu einer erheblichen Veränderung der Legeleistung oder der Gewichtszunahme, so ist der Tierhalter verpflichtet, unverzüglich mit der Anzeige nach § 9 des Tierseuchengesetzes eine Untersuchung nach näherer Anweisung der zuständigen Behörde auf das Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7 durchführen zu lassen.

### § 3

Wer Geflügel hält, hat ein Register nach Satz 2 zu führen. In das Register sind unverzüglich einzutragen:

1. im Falle des Zugangs von Geflügel Name und Anschrift des Transportunternehmens und des bisherigen Besitzers, Datum des Zugangs sowie Art des Geflügels,
2. im Falle des Abgangs von Geflügel Name und Anschrift des Transportunternehmens und des Erwerbers, Datum des Abgangs sowie die Art des Geflügels und
3. für den Fall, dass eine betriebsfremde Person die Geflügelhaltung betritt, Name und Anschrift dieser Person, das Datum des Betretens sowie das Datum, an dem diese Person nach ihren Angaben zuletzt eine andere Geflügelhaltung betreten hat.

### § 4

Der Halter eines Geflügelbestandes hat sicherzustellen, dass jede Person, die gewerbsmäßig bei der Ein- oder Ausstallung von Geflügel tätig ist, vor Beginn der Tätigkeit gereinigte Schutzkleidung oder Einmalkleidung anlegt und diese während der Ein- oder Ausstallung trägt. Die Schutzkleidung ist unverzüglich nach Gebrauch vom Halter des Geflügelbestandes zu reinigen und zu desinfizieren. Einmalkleidung hat er unverzüglich nach Gebrauch unschädlich zu beseitigen.

### § 5

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 76 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe b des Tierseuchengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig einer vollziehbaren Anordnung nach § 2 zuwiderhandelt.

(2) Ordnungswidrig im Sinne des § 76 Abs. 2 Nr. 2 des Tierseuchengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 1 eine Anzeige nicht, nicht richtig, nicht vollständig od. nicht rechtzeitig erstattet od.
2. entgegen § 3 Satz 1 ein Register nicht, nicht richtig oder nicht vollständig führt.

### § 6

(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

(2) Sie tritt mit Ablauf des 7. August 2004 außer Kraft, sofern nicht mit Zustimmung des Bundesrates etwas anderes verordnet wird.

Bonn, den 5. Februar 2004

*Die Bundesministerin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, Renate Künast*

Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

Der öffentlich bestellte Vermessungsingenieur Dipl.-Ing.(FH) Heiner Hänsel ist durch den Landkreis Meißen beauftragt, eine Straßenschlussvermessung der Kreisstraße K 8010 in den Gemarkungen Zadel und Nieschütz durchzuführen.

Dabei sollen durch eine Katastervermessung nach § 15 des Sächsischen Vermessungsgesetzes (siehe unten) die Grenzen nachfolgend aufgeführter Flurstücke bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes.

Eigentümer unten aufgeführter Flurstücke sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten sie im Rahmen des § 15 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungsgesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Mit der Katastervermessung sollen die Flurstücksgrenzen aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen bzw. die Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt werden.

1. Abschnitt

Die Eigentümer und sonstige Beteiligte folgender Flurstücke werden hiermit zum Grenztermin geladen.

Gemeinde: Diera-Zehren Gemarkung: Zadel

Flurstücke: 56, 57a, 57/4, 57/9, 57/10, 58a, 59, 59a, 60, 61, 61a, 62, 63, 65/4, 65/5, 65/8, 65/9, 65/10, 65/11, 66, 70, 71, 72, 75/1, 75/2, 76/2, 79/1, 79/3, 688, 689, 629, 704

Der Grenztermin findet am Dienstag, dem 23.03.04, um 9.00 Uhr an der Elbstraße - Zufahrt zum Zuessenhaus statt.

2. Abschnitt

Die Eigentümer und sonstige Beteiligte folgender Flurstücke werden hiermit zum Grenztermin geladen.

Gemeinde: Diera-Zehren Gemarkung: Zadel

Flurstücke: 82, 83, 83a, 86, 88a, 89, 90/2, 90/4, 91/2, 91/3, 91/4, 92, 95, 96, 97/2, 98b, 98c, 98/2, 99, 100, 101, 101a, 102, 104, 105, 688, 689, 704

Der Grenztermin findet am Dienstag, dem 23.03.04, um 11.00 Uhr vor der Elbstr. 20 (Fa.Pumpenservice Dathe) statt.

3. Abschnitt

Die Eigentümer und sonstige Beteiligte folgender Flurstücke werden hiermit zum Grenztermin geladen.

Gemeinde: Diera-Zehren Gemarkung: Zadel

Flurstücke: 106, 108, 110, 111, 113/1, 113/2, 114, 117, 118, 119, 120, 121, 126/1, 126/2, 129, 130, 131, 134, 134a, 135, 138, 142, 689, 701, 702, 703, 704

Der Grenztermin findet am Mittwoch, dem 24.03.04, um 9.00 Uhr am Garagenkomplex links vom Wohnhaus Elbstr. 37 statt.

4. Abschnitt

Die Eigentümer und sonstige Beteiligte folgender Flurstücke werden hiermit zum Grenztermin geladen.

Gemeinde: Diera-Zehren Gemarkung: Zadel

Flurstücke: 143, 144, 146, 147, 151/1, 151/2, 152, 153/1, 156, 158, 159/1, 159/2, 161a, 161/1, 161/2, 163, 164/4, 164/5, 164/8, 164/9, 164/10, 164/11, 164/12, 165, 167, 168, 169/3, 169/4, 170, 171, 689, 704, 706, 707, 708

Der Grenztermin findet am Mittwoch, dem 24.03.04, um 11.00 Uhr am Garagenkomplex links vom Wohnhaus Elbstr. 37 statt.

Die Eigentümer und Beteiligten haben zum Grenztermin ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine vom Eigentümer bzw. sonstigen Beteiligten unterschriebene schriftliche Vollmacht (Form bitte wie in Anlage) vorlegen.

Auch zur Vertretung eines Miteigentümers (auch Ehegatten) ist eine Vollmacht erforderlich!

Ich weise Sie vorsorglich darauf hin, dass auch ohne die Anwesenheit der Eigentümer oder sonstigen Beteiligten die Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Gezeichnet:

Dipl.-Ing.(FH) Heiner Hänsel

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Auszug aus dem

Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsischen Vermessungsgesetz - Sächs-VermG) vom 12. Mai 2003 (SächsGVBl. S. 121)

§ 15

Grenzbestimmung

(1) Flurstücksgrenzen werden bestimmt durch Katastervermessungen zur erstmaligen Festlegung einer Flurstücksgrenze im Lie-

genschaftskataster (Grenzfeststellung) oder durch Katastervermessungen zur Übertragung einer im Liegenschaftskataster festgelegten Flurstücksgrenze in die Örtlichkeit (Grenzwiederherstellung) oder durch Ergebnisse öffentlich-rechtlicher Bodenordnungsverfahren.

(2) Soweit nichts anderes bestimmt ist, werden Katastervermessungen auf Antrag vorgenommen. Antragsberechtigt sind Flurstückseigentümer sowie Behörden im Rahmen ihrer Aufgaben.

(3) Zur Anhörung der Beteiligten bei einer Grenzbestimmung ist ein Grenztermin durchzuführen. Zeitpunkt und Ort sind den Beteiligten rechtzeitig anzukündigen sowie die für die Grenzbestimmung maßgebenden Tatsachen mitzuteilen. Dabei sind sie darauf hinzuweisen, dass auch ohne ihre Anwesenheit Grenzen bestimmt werden können. Über den Grenztermin ist eine Niederschrift zu fertigen. Beteiligter ist auch derjenige, dessen Flurstück vom Ergebnis der Grenzbestimmung berührt ist. Ein Grenztermin ist nicht erforderlich, wenn eine Grenzfeststellung durch Zerlegung eines Flurstückes auf der Grundlage der Daten des Liegenschaftskatasters ohne Vermessung erfolgt.

(4) Lässt sich eine Flurstücksgrenze nach dem Liegenschaftskataster nicht wiederherstellen, erfolgt die Grenzbestimmung auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer aufgrund einer Grenzverhandlung. Die Verhandlung über den Grenzverlauf ist von dem die Katastervermessung durchführenden Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur zu führen, im Übrigen vom Leiter einer katasterführenden Behörde oder von einem von diesem beauftragten Mitarbeiter der Behörde.

(5) Erfolgt im Fall des Absatzes 4 keine Einigung über den Grenzverlauf mit den beteiligten Grundstückseigentümern, ist die Grenze im Liegenschaftskataster besonders zu kennzeichnen.

(6) Für das Flurstück, für das eine Katastervermessung beantragt wurde, sind von Amts wegen alle im Liegenschaftskataster zu führenden Daten zu erfassen. § 8 bleibt unberührt.

Anlage:

VOLLMACHT

Geschäftszeichen: 2000275 Gemarkung: Zadel Fortführungsriß-Nr.: 180

Ich, .....

bevollmächtigte .....

mich bei dem Grenztermin am ..... an der Kreisstraße K 8010 zu vertreten.

Ort, Datum

Unterschrift / Stempel (Eigentümer, Beteiligter)

## Die Kirchengemeinde Zadel lädt ein:

### zu unseren Gottesdiensten

Sonntag,	07.03.,	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Sonntag,	14.03.,	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Chor und Partnergemeinde
Sonntag,	21.03.,	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Sonntag,	28.03.,	14.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Kaffee nach der Kirche
Sonntag,	04.04.,	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Karfreitag,	09.04.,	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Ostersonntag,	11.04.,	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe anschl. Ostereiersuchen

### Unsere Kreise treffen sich regelmäßig:

KiZ-Treff (Kl. 1 - 4): samstags 9.30-11.30 Uhr; 13.3., 27.03., 24.4.  
 Christenlehre Kl. 5, 6: mittwochs 16.30 Uhr, vierzehntäglich: 10.3., 24.3., 7.4.

Konfirmanden, Kl. 7: donnerstags 16.00 Uhr  
 Konfirmanden, Kl. 8: freitags 16.00 Uhr  
 Kirchenchor: donnerstags 19.00 Uhr, Pfarrhaus  
 Frauendienst: mittwochs 13.00 Uhr, Pfarrhaus: 10.3., 14.4.  
 Gesprächskreis: dienstags, 20.00 Uhr, Pfarrhaus, im März Bibelwoche

Kirchenvorstand: freitags 19.00 Uhr: 19.3.  
 Flötenkreis: mittwochs 20.30 Uhr, Pfarrhaus  
 Junge Gemeinde: mittwochs 18.30 Uhr, Blockhaus mit FSJ-ler Guido

Posaunenchor: mittwochs 19.00 Uhr, Pfarrhaus  
 Gospelchor: dienstags 19.00 Uhr, Pfarrhaus

### Herzliche Einladung zur diesjährigen Bibelwoche, zum Buch Hosea (Altes Testament), Thema: Alles wird gut

Montag,	15.3.,	19.30 Uhr:	Abgewendet - nur die anderen: Hos. 7 OKR E. Berger, Dresden
Dienstag,	16.3.,	19.30 Uhr:	Weggelaufen - und doch geliebt: Hos. 11 Pf. Pohl, Zadel
Mittwoch,	17.3.,	19.30 Uhr:	Gestraft - und nicht verloren: Hos. 1, 2, 3 Pf. Bludau, Grumbach
Montag,	22.3.,	19.30 Uhr:	Falsch gebucht - und doch angenommen: Hos. 2, J. Wilzki, Baselitz
Dienstag,	23.3.,	19.30 Uhr:	Verabschiedet - und doch nicht tot: Hos. 5, 6 Kantorin König
Mittwoch,	24.3.,	19.30 Uhr	Gelogen - und nicht aussortiert: Hos. 12 Pf. i.R. Hanno Schmidt, DD

### Weitere Informationen und aktuelle Hinweise zum Dorf- und Gemeindeleben unter: [www.kirchengemeinde-zadel.de](http://www.kirchengemeinde-zadel.de)

#### Liebe Einwohner, liebe Gemeinde!

Ich bin gespannt, wie die heutige Faschingsfeier im Gemeindehaus sein wird. Wenn ich die schunkehenden Menschen in Köln, Düsseldorf und Mainz im Fernsehen sehe, springt der Funke selten auf mich über. Ähnlich ging es auch etlichen, die eine Einladung erhielten: Fasching in der Kirche? Was soll denn das werden? Immerhin haben die meisten Feiertage im kirchlichen Kalender ihren eigentlichen Anlass. Vor der 40-tägigen Fastenzeit ab Aschermittwoch darf noch einmal die Sau rausgelassen werden! Das wollen wir tun! Wenn Sie im nächsten Jahr eine Einladung wollen, geben Sie Bescheid.

Nachdenklich machte mich eine Äußerung: „Man muss sich auch mal zum Feiern zwingen.“ Zu sehr nimmt inzwischen die 365-tägige Arbeitszeit unser Dasein gefangen.

Was haben Sie sich vorgenommen? Die Initiative „Sieben Wochen ohne“ gibt seit einigen Jahren Anregung, den alten Brauch des Fastens mit neuen Inhalten zu füllen. Zwei Millionen Menschen machen schon mit, leben 7 Wochen ohne Süßigkeiten (39 %), ohne Alkohol (34 %), ohne ungesundes Essen, Fleisch, Fernsehen (je 9 %).

Der Verzicht auf der einen Seite bedeutet zugleich ein Gewinn auf der anderen Seite: 7 Wochen mit mehr Bewegung, Sport (26 %), innere Ruhe (22 %), Familie (20 %), Religion (17 %) oder soziales Engagement (15 %). Suchen Sie doch, was Ihnen über ist oder fehlt, und probieren Sie Ihre private oder gemeindliche Fastenaktion! Mehr Informationen im Internet: [www.7-wochen-ohne.de](http://www.7-wochen-ohne.de)

Dort fand ich das folgende Gedicht von Bodo Rieger

Homo absurdus:

Wir brauchen immer mehr Kilometer für ein Erlebnis.  
 Wir brauchen immer mehr Stimulation für ein Lachen.  
 Wir brauchen immer mehr Tätigkeit für eine Tat.  
 Wir brauchen immer mehr Ideen für eine Vision.  
 Wer hat uns das gelehrt?  
 Wir brauchen immer mehr Bilder für ein Bild.  
 Wir brauchen immer mehr Wörter für ein Wort.  
 Wir brauchen immer mehr Denken für einen Gedanken.  
 Wir brauchen immer mehr Empfindungen für ein Gefühl.  
 Wer hat uns das gelehrt?  
 Wir brauchen immer mehr Zeit, um Zeit zu sparen.  
 Wir brauchen immer schnellere Autos, um immer langsamer zu fahren.  
 Wir brauchen immer mehr Maschinen und immer weniger Menschen.  
 Wir brauchen immer mehr Versprechen für immer weniger Wahrheit.  
 Wer hat uns das gelehrt?  
 Wir brauchen immer mehr für immer weniger.  
 Am Ende haben wir alles verbraucht:  
 Erde, Luft, Wasser, Energien, Geist, Gefühl, Hoffnung und Menschen.  
 Am Ende haben wir unseren Planeten verbraucht.  
 War es das wert?

*Seien Sie herzlich begrüßt, Ihr Pfarrer Dietmar Pohl*

## Alles Mist, was die Gemeinde macht ...!?

### Wer hat Mut, sich als Gemeinderat wählen zu lassen?

Die Parteilosen der Gemeinde Diera-Zehren möchten allen, die sich für ihr Dorf engagieren wollen, die Möglichkeit geben, als Gemeinderat am 13. Juni 2004 zu kandidieren.

Voraussetzung:

- gesunder Menschenverstand
- Bereitschaft, zweimal im Monat (Ausschuss- und Ratssitzung) etwas Zeit zu opfern

Interessenten melden sich bitte (bis 13.03.2004) bei Herrn Dr. Meyer, Tel. 03521/46070 (Büro) oder 737288 (priv.)  
 Herrn Dathe, Tel. 0172/3504130.

## Schuljahreshalbzeit in der GS Zadel

Am 6. Februar erhielten alle Schüler unserer Schule aus den Händen ihrer Klassenleiter eine Information über den Stand der erreichten Leistungen. Vorausgegangen waren Gespräche der Fachlehrer untereinander sowie der Gesamtlehrerkonferenz über die Festlegung der Kopfnoten.

Manche Kinder zeigten stolz ihre „Giftblätter“ zu Hause vor, andere fassten den Vorsatz, im nächsten Halbjahr noch fleißiger zu üben.

Den Viertklässlern wird nach den Ferien eine Bildungsempfehlung durch ihre Klassenleiterin, Frau Römer, übergeben, denn diese Schüler lernen nach Schuljahresende in einer Mittelschule oder an einem Gymnasium weiter.

Vorerst stehen bei uns aber noch einige Höhepunkte auf dem Programm: Die künftigen Schulanfänger werden unsere Schule besuchen und bei einer Lern- und Spielstunde zeigen, was sie schon können, und sich natürlich auch neues Wissen aneignen.

Im März wollen wir unsere besten Vorleser pro Klasse ermitteln. Die Sieger dürfen dann ihr Können zur Generalprobe für unser neues Schulfestprogramm zeigen.

Sicher sind Sie, liebe Leser, schon auf dieses Fest gespannt!

Wir laden Sie hiermit recht herzlich zur „**Märchenstunde in Zadel**“ ein.

Unsere kleinen Künstler bereiten sich schon eifrig auf ihren Auftritt vor.

Die **Großeltern** erwarten wir **am Mittwoch, dem 31. März, um 14.30 Uhr** und die **Eltern am Donnerstag, dem 1. April, um 17.00 Uhr**. Von ganzem Herzen freuen wir uns auch über Zuschauer, die keine Enkel oder Kinder an unserer Schule haben. Wie immer gibt es Kaffee/Tee und Kuchen. In den nächsten Tagen werden die Kinder Ihre Einladungen noch einmal extra mit nach Hause bringen.

Nun aber hoffen wir, dass alle Kinder gut erholt aus den wohlverdienten Ferien zurückkommen. Wenn sich unsere neue Schultür dann wieder öffnet, feiern wir gleich am 2. Schultag ein zünftiges Faschingsfest und gehen mit neuem Schwung an die Verwirklichung der oben bereits erwähnten guten Vorsätze fürs 2. Schulhalbjahr.

Dafür wünschen wir Lehrerinnen allen Schülern Ausdauer und Kraft.

*Die Lehrerinnen der Grundschule „B. Brecht“ Zadel*

## Bestattungsarten

In unserer Region kennen wir hauptsächlich zwei Formen der Bestattung,

1. die Feuerbestattung, mit 85 % die häufigste Art
2. die traditionelle Erdbestattung.

Liegt eine formgerechte Willenserklärung vor, raten wir den Angehörigen sich daran zu halten. Anderenfalls empfehlen wir den Hinterbliebenen, die Form und Art der Bestattung im Sinne des Verstorbenen zu regeln. Die Reihenfolge der Entscheidungsberechtigten legt der Gesetzgeber wie folgt fest.

1. Ehegatte,
2. Kinder,
3. Ehegatten der Kinder,
4. nähere/weitere Verwandte, Verlobte, Lebenspartner

### Sie erreichen uns Tag und Nacht in:

Meißen, Nossener Straße 38	Tel.: (0 35 21) 45 20 77
Nossen, Bahnhofstraße 15	Tel.: (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla, Hauptstraße 15	Tel.: (03 52 43) 3 29 63
Großenhain, Klostersgasse 8	Tel.: (0 35 22) 50 91 01
Riesa, Stendaler Straße 20	Tel.: (0 35 25) 73 73 30
Heimbürgendienst	Tel.: (0 35 21) 45 20 77

### Städtisches Bestattungswesen



Meißen

**Erdbestattung \* Feuerbestattung \* Seebestattung**  
**eigene beheizte Feierhalle \* Überführung Nah und Fern**

## Gardinen-Wasch-Service

nach Hausfrauenart

## & Hauswirtschaftsdienst

Elke Fiedler

- Komplettreinigung Ihrer Wohnung
- Erledigung von Einkäufen
- Büoreinigung



Rufen Sie einfach an!

Tel.: 03 52 41/5 10 86 · 01 72/3 67 09 58

Fax: 03 52 41/5 89 24

## Minigolfanlage

Es geht wieder los!

zur **3. Saison**  
**ab 27. März 2004**



Riesaer Straße 13 a-d  
 01665 Nieschütz  
 Tel. (03 52 67) 5 54 22  
 Handy (0172) 3 65 07 29

### Öffnungszeiten:

Di-Fr von 14.00 – 22.00 Uhr  
 Sa/So von 12.00 – 22.00 Uhr

## Eröffnungsknaller

Jeder Spieler erhält bei  
 Vorlage dieses Coupons

**1 Getränk GRATIS.\***

\* gilt nur am 27. und 28.03.2004

# Attraktief



Jetzt oder nie!

**Finanzieren Sie jetzt**  
 den Ford **Fiesta**  
 mit 1,3 l Duratec 8V,  
 44 kW (60 PS)

**€ 96,-**  
 monatl. Rate\*, bei

**4,75%**  
 effektivem Jahreszins\*

  
 FordBank

\*Für alle sofort verfügbaren Neufahrzeuge Ford Fiesta. Auch ohne Anzahlung bei 12 und 72 Monaten Laufzeit. Ein Angebot der Ford Bank. Gültig bis 30.03.2004.

Ihr Ford**Händler**

Besser ankommen



## Autohaus Ford Grassel

Naundorfer Str. 2 • 01640 Coswig  
 Tel. 03523/78011

Hauptsitz 01689 Weinböhla • Niederauer Str. 36

Theaterplatz 4,  
01662 Meißen,  
Telefon: 45 33 35

**monsator**  
Hausgeräte GmbH



**Preiswerte Soforthilfe  
unter kostenfreier Rufnummer  
0800/495 495 5**

• Wasch-, Kühl-, Elektro- und Gasgeräte • Service •



**Maler Liebchen**  
GmbH  
MALERMEISTER  
Am Gosebach 5 · 01665 Golk  
Telefon: (0 35 21) 73 88 43 · Fax: (0 35 21) 73 26 16  
Auto-Telefon: (01 72) 3 78 31 24

*Mit Farbe schöner leben.*

- Vollwärmeschutz
- Fassadenanstriche
- Trockenbau
- Koordination und Vermittlung von Fremdgewerben
- Fußbodenlegearbeiten
- Strukturputze
- diverse Dekorbeschichtungen

**HAGN**

**SCHÜCO INTERNATIONAL**

bis zu 5 Jahre  
Garantie

**Fenster in Kunststoff  
und Aluminium**  
Türen aller Art  
Wintergärten  
Sonnenschutz  
Vordächer

Preiswert durch Qualität




Alles für Ihr Haus

01640 Coswig · Dresdner Str. 309 · Tel. (0 35 23) 7 21 47 · Fax: (0 35 23) 7 26 53  
<http://www.mon.de/dd/Hagn>



Ein recht herzliches Dankeschön sagen wir unseren Verwandten, Freunden und Bekannten sowie unseren Kindern und Enkeln, die uns zu unserer

**Goldenen Hochzeit**

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken überraschten sowie an alle, die zum Gelingen der schönen Feier beigetragen haben.

Vielen Dank auch für die wunderschöne Ranke, die uns die Freunde des Gebirgsvereins gebunden haben.

Dem Landgasthof und Hotel „Zum Roß“ in Diesbar gilt unser besonderer Dank. Der so geschmackvoll dekorierte Raum und vor allem die gute Bewirtung haben unserer Feier den passenden Rahmen gegeben.

Inge und Dieter Maiß

**Der Golf feiert  
Geburtstag -  
und SIE bekommen das  
Geschenk!**

30 Jahre Erfolgsstory Golf - das muss gefeiert werden! Damit Sie auch etwas davon haben, gibt es den neuen Golf jetzt mit Klimaanlage „Climatic“ ohne Aufpreis und ab 1,9% effektivem Jahreszins\*!



**Jeder neue Golf  
jetzt mit  
Klimaanlage!**

Feiern Sie mit!



\*Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH

Jetzt bei Ihrem Volkswagen Partner  
**Autohaus Lassotta GmbH**  
Berghausstraße 2a, 01662 Meißen, Telefon: (0 35 21) 7 50 60  
Fax: (0 35 21) 73 83 75, [www.autohaus-lassotta-meissen.de](http://www.autohaus-lassotta-meissen.de)

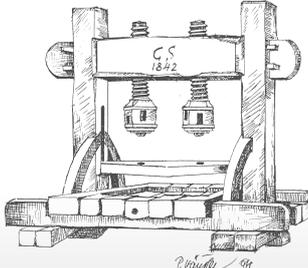
**Jungweinprobe**  
Weingut  
**Jan Ulrich**




Wir laden Sie recht herzlich  
**am 20. März 2004  
um 19.00 Uhr**

in unseren neugestalteten Weinkeller in der Gaststätte Rosengarten in Diesbar ein.

Es erwarten Sie junge frische Weine des Jahrganges 2003 mit weinbegleitenden Menü und unterhaltsamer Lifemusik.



**Kartenverkauf erfolgt ab sofort im  
Weingut Jan Ulrich  
01612 Diesbar-Seußlitz · Am Brummochsenloch 21  
Telefon: 03 52 67/51 00**

# ACHTUNG!!! ACHTUNG!!! ACHTUNG!!!

**WAS?** kostenlose Annahme von Pappe/Papier/Zeitungen/Knüllpapier

**WO?** **BRÜCKNER** Schindlerstr. 47, 01689 Weinböhla  
(Einfahrt Großenhainer Str.) **Tel.: 035243-36228**

**WARUM?** kein Zerkleinern nötig/bequemes Einwerfen/kein Platzmangel

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der **GWG Meißen e.G.** bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.

	
Inh.: Peter Engelhardt	
Marienstraße 1	
01689 Weinböhla	
Telefon: 03 52 43/3 22 50	
Funk: 0171/2 31 74 82	
• Herstellung und Vertrieb von Weißfeinkalkmörtel	
Kies • Sand • Mineralgemisch	
• Splitt • Portlandzement	
• Produkte der Hersteller Sakret - Hasit - Bayosan	
Baumwollbeschichtungen	
Anlieferung / Selbstabholung	
<b>Besuchen Sie uns im Internet:</b>	
<a href="http://www.moertelwerk-weinboehla.de">www.moertelwerk-weinboehla.de</a>	

## LOHNSTEUERHILFEVEREIN INVESTA e.V.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft dürfen wir Arbeitnehmern, Rentnern und Unterhaltsempfängern Hilfe bei der Erstellung der Einkommenssteuererklärung leisten:

- bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit
- bei Einkünften aus wiederkehrenden Bezügen (z. B. Rente)\*
- bei Einkünften aus Kapitalvermögen \*
- bei Einkünften aus Vermietung und Verpachtung \*
- bei sonstigen Steuersachen z. B: Lohnsteuerermäßigung, Eigenheimzulage, Kindergeld i.S.d. EstG, private Altersvorsorge nach dem AVG (Riesterrente)

\* wenn die Einnahmen 9.000 € bei Alleinstehenden/18.000 € bei Verheirateten nicht übersteigen

**Beratungsstelle 01665 Diera-Zehren**

**OT Diera · Zum Gollblick 9 · Tel.: 0 35 21/ 72 79 65 · Um Terminvereinbarung wird gebeten.**

# +72,2%\* –

## 10 Jahre erfolgreiches Vermögensmanagement.

Mit  **DynamikDepot Ertrag.**

**„Deka**  
Vermögens  
Management

\* Wertzuwachs vom 1.12.1993 bis 31.10.2003, BVI-Methode. Vergangenheitswerte sind keine Garantie für zukünftige Entwicklungen.

Management:  
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.

 **Kreissparkasse Meißen**